

Grenzenlose Kreativität

Neues Aufgabengebiet bei der Landauer Zuverdienst Einrichtung (LanZE): eine Kerzenmanufaktur

Von Andrea Luderer-Ostner

Landau. „In unserer kleinen LanZE-Kerzenwerkstatt wird das komplette Kerzenangebot von unseren Klienten selbst gezogen und geformt. Die Auswahl reicht von hochwertigen Bienenwachskerzen bis zu den einfacheren Paraffinkerzen“, berichtet Anleiter Ludwig Hiergeist zusammen mit Gesamtanleiterin Sieglinde Kettl. Am Montag stellte die Landauer Zuverdienst Einrichtung (LanZE) ihr neues Standbein vor.

Kerzenmachen sei für die Klienten der LanZe eine ideale Beschäftigung. „Besonders schwächere Projektteilnehmer können sich hier gut einbringen“, erklärte Sieglinde Kettl. Für diese Klienten ist nicht immer eine Tätigkeit in der Montagearbeit vorhanden, stattdessen können sie sich dann der Kerzenproduktion widmen. Anleiter Ludwig Hiergeist holte sich sein Wissen von der „Nürnberger Kerzenwerkstatt“ und setzt dies nun mit den Klienten um. In der Kerzenwerkstatt werden die Unikate gezogen und gegossen.

Beim Kerzenziehen entstehen lange, schmale Tafelkerzen. Beim Kerzengießen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt – Farben- und Formenreichtum pur. Zuerst wird das Granulat von hochwertigem Bienenwachs oder kostengünstigerem Paraffin in einem großen Wasserbad erhitzt und nach Lust und Laune eingefärbt. Das



Freuen sich über die gelungene Kerzenproduktion: Anleiter Ludwig Hiergeist (rechts) und Gesamtanleiterin Sieglinde Kettl mit einem der kreativen „Kerzenkünstler“.

– Foto: Luderer-Ostner

wachs wird vorab auf Qualität, Reinheit und Geruch überprüft und dann erst erwärmt. Anschließend wird das flüssige Wachs in fertige Negativformen gegossen und im flüssigen Wachs wird ein Docht verankert. Ist die Kerze erkaltet, kann sie auch nachgearbei-

tet werden. Um die Kerzen noch einzigartiger zu machen, will die LanZE jeder Kerze einen eigenen Stempel geben.

Vor Weihnachten hat die LanZE bereits mit der Produktion von Christbaumschmuck aus Wachs

begonnen. Momentan läuft die Produktion für Ostern auf Hochtouren. Kerzen aller Größen und Formen sind zu finden. Auch kleine Osterhasen und Eierkerzen warten auf ihre Käufer. „Gerne gehen wir auf Kundenwünsche ein und fertigen auch kleinere Kerzen-

serien“, sagt Sieglinde Kettl. Auch können gerne Kerzen- oder Wachsreste im Laden am Oberen Stadtplatz abgegeben werden. Die Ladenöffnungszeiten sind montags bis donnerstags von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr.